



B.A.U.M.-Umweltpreis 2011

Kategorie: Kleine und mittelständische Unternehmen

Dr. Martin Viessmann

Viessmann Werke GmbH & Co. KG

Dr. Martin Viessmann, Jahrgang 1953, ist seit 1989 geschäftsführender Gesellschafter der Viessmann Werke GmbH & Co. KG. Der studierte Wirtschaftswissenschaftler trat bereits 1979 in das väterliche Unternehmen ein und wurde 1984 Mitglied der Geschäftsleitung. Zum Jahreswechsel 1991/1992 übernahm er das Unternehmen von seinem Vater Dr. Hans Viessmann.

Heute ist Dr. Martin Viessmann Präsident des Verwaltungsrates und CEO der Viessmann Group. Das von ihm in dritter Generation geleitete Unternehmen ist einer der international führenden Hersteller von Heiztechnik-Systemen und beschäftigt rund 9.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 23 Produktionsgesellschaften in elf Ländern und 120 Verkaufsniederlassungen weltweit.

Die Schonung der Umwelt und der verantwortungsvolle Umgang mit den natürlichen Ressourcen sind bereits seit den 1970er Jahren in den Unternehmensgrundsätzen von Viessmann verankert. 1985 wurde der erste Umweltbeauftragte ernannt, 1995 die erste Umwelterklärung abgegeben. Unter der Leitung von Dr. Martin Viessmann führte das Unternehmen als eines der ersten das EU-Umweltmanagement EMAS ein.

Das Engagement für Umweltschutz und Ressourcenschonung wird von Dr. Martin Viessmann persönlich vorangetrieben. 2006 lud Bundeskanzlerin Merkel den Unternehmer zum Nationalen Energiegipfel ein. Obwohl in Deutschland rund 40 % des Energieverbrauchs auf Gebäudeheizung und Warmwasserbereitung entfallen, wurde dort zunächst nicht über den Wärmemarkt gesprochen. Erst Dr. Viessmann brachte die Wärmeherzeugung als Mittel für einen wirksamen Klima- und Umweltschutz auf die Agenda. Auf Basis dieser Beratungen wurde das Integrierte Energie- und Klimaprogramm der Bundesregierung auf den Weg gebracht.

Darüber hinaus hat Dr. Viessmann den Anstoß für das Nachhaltigkeitsprojekt „Effizienz Plus“ gegeben, für das am Unternehmensstammsitz im hessischen Allendorf (Eder) rund 220 Millionen Euro investiert wurden. Vorgabe von Dr. Viessmann war der Nachweis, dass die politischen Ziele für 2020 bereits heute mit marktverfügbarer Technik erreichbar sind. Das erste Ziel erreichte das Projekt „Effizienz Plus“ im Jahr 2010 mit der Reduzierung des Einsatzes fossiler Energieträger um 40 % und mit der Verminderung des CO₂-Ausstoßes um ein Drittel.

Bei der Entwicklung energiesparender, effizienter Produkte ist Viessmann seit Jahrzehnten Technologieführer und Impulsgeber für die gesamte Heiztechnikbranche in Europa. Wichtiges Alleinstellungsmerkmal ist das Komplettangebot für alle Energieträger und alle

Anwendungen. Die umfassende Breite des Komplettangebots ermöglicht den Einsatz aller Energieträger, vom fossilen Öl und Gas über Solarenergie, Umweltwärme und Biomasse in Form von Holz bis hin zum Biogas, das zu Bioerdgas aufbereitet in das Netz eingespeist werden kann. Die Kombination der Systeme verknüpft die Vorteile von Effizienzsteigerung und Substitution fossiler durch erneuerbare Energien.

Forschung und Entwicklung bei Viessmann leisten entscheidende Beiträge zum nachhaltigen, umweltschonenden und energiesparenden Heizen. Ziel ist, nachhaltige Lösungen für Umweltprobleme bereitzustellen. Die Umsetzung dieser konsequent umweltorientierten Unternehmensphilosophie wird maßgeblich von Dr. Martin Viessmann vorangetrieben. Sie ist auch Vorgabe für die Produktionsstandorte und Verkaufsniederlassungen.

Dr. Martin Viessmann engagiert sich zusätzlich aktiv in verschiedenen Netzwerken. Beispielsweise seien hier die Gruppe der Energie- und Klimaschutzunternehmen der Deutschen Wirtschaft, des DIHK, des Bundesumweltministeriums und des Bundeswirtschaftsministeriums sowie der Klimaschutzdialog zwischen Wirtschaft und Politik des Bundesumweltministeriums genannt.

Für sein jahrzehntelanges erfolgreiches Engagement in den Bereichen Nachhaltigkeit und Energieeffizienz wird Dr. Martin Viessmann mit dem B.A.U.M.-Umweltpreis in der Kategorie „Kleine und mittelständische Unternehmen“ ausgezeichnet. Ein seit Jahren implementiertes Umweltmanagement organisiert die Umsetzung der umwelt- und ressourcenschonenden Maßnahmen und wird von Dr. Viessmann persönlich geleitet. Das Konzept eines integrierten Umweltschutzes in Produktion, Logistik, Verwaltung, Forschung und Entwicklung ist wegweisend über die Branche der Heiztechnik hinaus.